

### HANSESTADT STRALSUND

#### Glühwein an der Eisbar

Am Samstag noch dem Sturm zum Opfer gefallen, verlegten die Stralsunder ihr Eisfest kurzerhand um einen Tag. Die Männer vom THW hatten aus Eisblöcken eigens eine Bar für den Glühwein gebastelt. **SEITE 11**

### HANSESTADT STRALSUND

#### Lauf durch die Kälte



Zum 4. Hanse-Lauf hatte am Sonntag der SV Hanse Klinikum eingeladen. 67 Sportler liefen trotz Schnee und Kälte die acht Kilometer. Zum Warmmachen wurde erst einmal Schnee geschippt. **SEITE 19**

# Hanse-Lauf durch Schnee und Kälte

Zum 4. Hanse-Lauf lud am Sonntag der SV Hanse Klinikum ein. 67 Sportler liefen trotz Schneemassen die acht Kilometer.

Von INES ENGELBRECHT

**Leichtathletik.** Die sportfreudigen Stralsunder ließen sich trotz der Witterungsumstände nicht von ihrem Hobby abhalten. Immerhin 67 Teilnehmer trafen sich am Sonntagvormittag an der Beruflichen Schule in der Lilienthalstraße zum 4. Hanse-Gesundheitslauf. Die Laufgruppe des SV Hanse Klinikums hatte dazu eingeladen. 22 Walker und 43 Läufer gingen an den Start. Beginn war um 10 Uhr. Auch Oberbürgermeister Alexander Badrow reihte sich wieder mit ein. Vor den Erwärmungsübungen mussten einige Sportfreunde zur Schneeschaufel greifen und die Laufwege bei der Beruflichen Schule freischippen.

„Der Gesundheitslauf hat auch immer einen caritativen Hintergrund“, sagte Bärbel Kämpfer. Der Erlös aus Tombola, und Versteigerung geht an den Insel e.V. nach Rügen. Der Verein kümmert sich um Wohnraum und Arbeit für behinderte Menschen. 266 Euro kamen zusammen. Von Moderator und Informator Manfred Blessin vom TSV 1860 Stralsund war zu erfahren, dass zum ersten Gesundheitslauf 50 Teilnehmer an den Start gingen, ein Jahr darauf waren es 83 Sportler und im vergangenen Jahr erreichte man mit 108 Läufern die bisher höchste Teilnehmerzahl. Trotz allem war es erstaunlich, dass sich

an diesem Sonntag über 60 Freizeitläufer einfanden.

Sportfreund Jörg Krabbe nutzte seine Langlaufski zur Anfahrt, ebenso Dieter Erdmann und seine Frau. Für die durchgefrorenen Sportler wartete nach dem Lauf ein offenes Feuer, Tee und Kuchen, an dem sie sich wärmen konnten. Wie in jedem Jahr verlief die Strecke an der Sundpromenade entlang bis zur Feuerwehr am Fährwall und zurück. In 45 Minuten wollten sich alle Aktiven nach acht Kilometern wieder am Ausgangspunkt treffen. Auch Geburtstagskind Heinz Westphal reihte sich wieder traditionell mit ein. Mit einem kleinen Ständchen gratulierten ihm seine Sportfreunde der Laufgruppe zum 76.

„Ich war beim letzten Mal auch dabei“, erzählt Renate Brümmer. „Wir von der Radgruppe des SV Knieper sind immer sportlich unterwegs. Wir halten uns fit mit Nordic Walking, auch im Winter.“ Die 71-Jährige ließ sich von den hoch getürmten Schneemas-

sen an den Straßenrändern nicht in ihrem sportlichen Ehrgeiz aufhalten. Erstmals liefen in diesem Jahr zwölf Mitglieder des Stralsunder Judoklubs beim Hanse-Lauf mit. So gingen dieses Mal mehr Kinder als sonst an den Start. Paul Flügge allerdings machte schon zum zweiten Mal mit. Seit einem Jahr ist er Mitglied im Judoklub, ebenso sein sieben Jahre alter Bruder Peter. „Sport macht Spaß und laufen gehört ja bei uns auch dazu“, so der 10-Jährige. Die ersten, die nach knapp 20 Minuten eintrudelten, waren die Kinder. Phil Borchardt, Tom Straubel, Paul Flügge und Carolin Muttschall waren ganz schön aus der Puste und hatten rote Wangen vom Laufen in der Kälte. Der zehnjährige Tom machte auch schon zum wiederholten Male beim Gesundheitslauf mit. Er hat Freude sich an der frischen Luft zu bewegen. Am Ende bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde als Erinnerung an einen Lauf im Tiefschnee.



Bevor die Sportler loslegen konnten, musste wegen der Schneemassen erst einmal der Lauf- und Walkweg frei geschippt werden. Fotos (2): I. E.





Insgesamt 67 Läufer trafen sich am Sonntag zum 4. Gesundheitslauf des SV Hanse Klinikums. Trotz rutschigen Laufwegs und Schneemassen liefen oder walkten die Teilnehmer acht Kilometer an der Sundpromenade entlang.